WoW

Von Klaus-Mikaelson

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einandhalb Blutelfen... 2
Kapitel 2: Der Zwerg des Glaubens... 4

Kapitel 1: Einandhalb Blutelfen...

Es war einmal vor langer langer Zeit in einer weit weit entfernten....

Mooooooooooooooooooooooment!
Falscher Film!

Es waren einmal einandhalb junge Blutelfen, die es sich nach einem harten Arbeitstag voller Questerfüllungen und Monsterkillungen an einem Lagerfeuer gemütlich machten.....

Kuroitsuki, die junge Blutelfin, fummelte auf seltsame Weise an ihren Händen herum und kurz darauf erschien ein Lagerfeuer. Danach erschuf sie Muffins (mmhhh..Lecker..) und Wasser (Wie? Kein Bier? T___T).

Nachdem sie ein Fenster geöffnet und ein paar Muffins zu Salardir, dem halben jungen Blutelfen, geschoben hatte, setzten die beiden sich neben das Feuer und Salardir begann zu erzählen....
"Schon viele Feinde sind durch meine Klinge gefallen!" prahlte er.
"Welche Klinge?" Kuroi hob eine Augenbraue.
"Die meines Schwertes du Narr!"
Kuroi verzog die Miene kein Stück und sah ihn weiter an.
"Sorry, ich meinte Närrin." fügte Salardir hinzu.
"Welches Schwert?" fragte die BLutelfin schließlich.
Salardir stand auf und zog sein Schwert hervor. In KuroiTsuki´s Augen wirkte es zwar wie ein Buttermesser, aber das behielt sie für sich.
"DIESES Schwert!" Salardir hob es in die Luft als wäre es etwas ganz besonderes.
"Aha...DIESES Schwert, also..." gähnte KuroiTsuki.
Salardir setzte sich wieder.
"Nun, ihr müsst wissen, dieser Ort war einmal schön schöner als heute...."
KuroiTsuki, deren Name im übrigen Schwarzer Mond bedeutet, bekam beinahe einen Lachflash.
"Schön schöner?"
Die junge Blutelfin brach in schallendes Gelächter aus.
"Zu dieser Zeit war ich noch ein junger Elf ...ihr müsst wissen ich färbe meine grauen Haare." KuroiTsuki konnte sich nicht mehr halten und kippte vor Lachen um.
"Schickes Outfit....hab ich schonmal irgendwo gesehen." staunte Salardir.
Kuroi setzte sich. "Ist von Ebay..." "Cool meins auch." Salardir wandte sich an seinen Diener. "Gobtal sag doch auch mal was."

Schweigen machte sich breit.
"Wie du willst nicht? Sei kein Narr Gobtal!"
Kuroitsuki kullerte sich vor lachen. "Gobtal, mein Diener, ist schüchtern wisst ihr?..."

Und so verging ein weiterer erfolgloser Tag im Leben dieser einandhalb Blutelfen.....

Kapitel 2: Der Zwerg des Glaubens...

Der Zwerg des Glaubens und der Schnee…..

Es war wieder einmal ein wundervoller Tag in der Welt von Warcraft, wie in jeder dieser Geschichten, da der Autor sich nicht daran erinnern kann, das es in der Welt von Warcraft mal schlechtes Wetter gegeben hätte, als die junge Menschenmagierin Yuuki sich telefonisch mit einem Priester auf Übersee unterhielt, der eigentlich nicht auf Übersee sondern in der Zwergenheimatstadt war.
„Wie funktioniert das jetzt….?“ Fragte sie völlig verwirrt von dieser Technik und starrte das Telefon an. „Du musst mich auf die FL nehmen und dann kannst du mich zu dir porten.“ Erklärte der Zwerg. „Also, das mit der FL verstehe ich ja soweit, aber…Bitte wie?“ fragte die Magierin mit dem schneegrauen Haar. „Warte, ich zeigs dir….“ Aus dem Telefon kam ein rumgeklicke und dann hatte Yuuki eine Message auf dem Schirm. ‚Der Zwerg des Glaubens lädt euch in eine Gruppe ein.‘ Annehmen? Ablehnen? Yuuki zuckte mit den Schultern und drückte einfach mal auf Annehmen. Dann tippselte sie wie eine Tippse auf ihrem gerät rum und auf einmal, OH WUNDER, stand da was sie die ganze Zeit suchte. ‚Freund Teleportieren‘. Wie vom Berserker gebissen drückte sie drauf. Doch nichts passierte. Also fummelte sie an ihrem Telefon rum, was aus der Ferne so aussah als würde sie mitten in der Innenstadt von Goldhain einen wirklichen großen und mächtigen Zauber ausführen. Zumal auf einmal vor ihr und in ihren Händen und überall dieses seltsame Licht auftauchte. Und dann passierte es!
Auf einmal stand er leibhaftig vor ihr. Der Zwerg des Glaubens! „JA, ich hab es geschafft! Ich habe einen Zwerg beschworen!“ Auf einmal stand ein weiterer Zwerg neben ihr und stellte eine Flagge mit zwei gekreuzten Schwertern auf. „Kämpfen?“, fragte sie verwirrt. „Okay.LOS KÄMPF FÜR MICH ZWERG!“
Der Zwerg des Glaubens trat vor sie und schaute den anderen Zwerg an. „Ich bin ein Zwerg des Glaubens. Glaubenszwerge kämpfen nicht.“ Sagte er ruhig. Doch das ließ der andere Zwerg, dessen Name übrigens Unausstehlich war, nicht gelten und zückte seinen Dolch. „IHR HABT MEIN HEMD GESTOHLEN, DAFÜR WERDET IHR BÜßEN!“ rief er. „Wer? IIICH?!?“ fragte der Zwerg des Glaubens erstaunt. „Ja, IHR!“ brüllte der Unausstehliche. „KÄMPFT!“ „Aber Zwerge des Glaubens kämpfen nicht….“ „Dann erschieß ich euch!“ gab der unausstehliche darauf zurück. „Das könnt ihr nicht.“ Sagte der Glaubenszwerg ruhig. Yuuki stand nur baff daneben und staunte. Der Zwerg des Glaubens mochte zwar nicht kämpfen, aber andere Zwerge dissen, konnte er gut! „Ihr werdet schon sehen, das ich euch erschießen kann!“ sagte der Unausstehliche und zückte seine Donnerbüchse.
An dieser Stelle, möchten wir darauf hinweisen, dass es jetzt neu neu neu im WoW-Shop, die original Donnerbüchse des Unausstehlichen zum Sonderpreis von 500.000 Goldstücken zu kaufen gibt. Beeilen sie sich, denn sie ist auf nur 1.000.000.000 Stück limitiert!

„Das könnt ihr nicht tun.“ Sagte der Glaubenszwerg und blieb die Ruhe selbst. Doch dann lud der, der dessen Namen wir langsam nicht mehr nennen möchten, weil er so scheiße ist, seine Büchse und schoss! Der Zwerg des Glaubens fiel um und der mit dem nicht mehr genannten Namen zog seltsamerweise, ohne sein Hemd zurückzufordern

von dannen….
Was dann geschah, ließ Yuuki an ihrem Glauben zweifeln. Auf einmal stand der Zwerg des Glaubens wieder auf! Was für einem mächtigen Glauben musste er angehören….das muss näher erläutert und untersucht werden!
„Nun, Yuuki, möchtet ihr mit mir ziehen?“ fragte er. „Aber selbstnatürlich! Nur so kann ich meinen Glauben wiederfinden…“ gestand Yuuki. Und so zogen der niemals kämpfende Zwerg des Glaubens und die ungläubige Magierin Yuuki hinaus in die weite weite Welt von Warcraft…….